

Intraorale Hochleistungs-Absaugung Variosuc – Sicherheit mit 300 l/min



DRUCKLUFT
ABSAUGUNG
BILDGEBUNG
ZAHNERHALTUNG
HYGIENE

Mobile & flexible Spraynebelabsaugung – Sicher behandeln an jedem Ort

Je nach Praxisgegebenheiten oder Einsatzgebiet stellt sich die Frage nach einem ausreichenden Infektionsschutz, vor allem durch eine hocheffiziente Absaugung von keimbelastetem Aerosol. Mit der mobilen Absaugung Variosuc bietet Dürr Dental ein mobiles und sofort einsatzbereites Spraynebel-Saugsystem für einen Arbeitsplatz, das flexibel und ohne vorherigen Installationsaufwand in der Zahnarztpraxis eingesetzt werden kann. Einstecken – loslegen! So muss auch unter außergewöhnlichen Bedingungen nicht auf ein hocheffizientes Dürr Dental Saugsystem verzichtet werden. Bei schwierigen Installationsbedingungen in einer Praxis kann der Variosuc auch zur dauerhaft stationären Lösung z.B. im Prophylaxezimmer werden.

Darauf kommt es an:

- Mobile Hochleistungs-Spraynebelabsaugung mit 300 l/min
- Nur Stromanschluss ohne weitere Voraussetzungen
- Unterdruckerzeugung und Separierung in einer kompakten Einheit und auf Wunsch sogar mit Amalgamabscheidung
- Integrierter Sekretauffangbehälter, optional auch für direkten Abfluss adaptierbar
- Integrierter Viren-Bakterienfilter für eine hygienische Abluft
- Schalldämmhaube für einen geräuscharmen Betrieb
- Comfort-Ablage mit bis zu 3 Schlauchkomponenten (z.B. großer Saugschlauch, Speichelzieher und Speitrichter)



Variosuc: Die mobile Hochleistungs-Spraynebelabsaugung für einen Arbeitsplatz zum sofortigen Einsatz.

Der Variosuc setzt auf die etablierte Dürr Dental VS-Technologie mit Separierung und Unterdruckerzeugung auf einer Welle, bei der VSA-Variante zusätzlich mit Amalgamabscheidung. Die Robustheit dieser Technologie hält das zuverlässige System dauerhaft einsatzbereit. Das Sekret wird im Sekretauffangbehälter gesammelt oder alternativ direkt in den Abfluss geleitet.



Damit Sie gesund bleiben – Intraorale Spraynebel-Absaugung für bis zu 100% Aerosolreduktion*

Ohne Spraynebel-Absaugung breitet sich durch das Kühleispray der Schnelllauf- und Ultraschallinstrumente im gesamten Behandlungszimmer die Aerosolwolke aus. Dank intraoraler Absaugtechnik mit einer **Saugleistung** von rund **300 l/min** wird die daraus entstehende Infektionsgefahr effizient reduziert. Dabei ist es wichtig, dass der Spraynebel schon im Mund des Patienten abgesaugt wird, damit erst gar kein Aerosol entstehen kann*. Denn was den Mund nicht verlässt, muss nicht nachträglich eliminiert werden. Somit leistet die richtige intraorale Absaugung mit Spraynebelkanüle einen **wichtigen Beitrag zum Infektionsschutz** für den Zahnarzt, das Praxisteam und den Patienten.

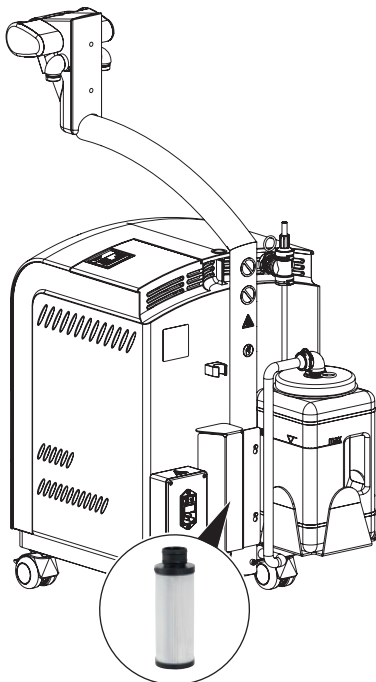


Die Absaugung mit einer leistungstarken Spraynebel-Absauganlage ist das einzig wirksame Verfahren zur Reduzierung von Aerosolen (Quelle: Tillner, 2016). Es sollte grundsätzlich mit einer großen Absaugkanüle gearbeitet werden.

Das sollten Sie beachten:

- Konsequenter Einsatz einer hochvolumigen Absaugung mit einer Saugkanüle von mind. 10 mm Durchmesser (Quelle: S1-Leitlinie "Aerosol-übertragbare Erreger", AWMF-Registernummer: 083-046 von März 2021)
- Hohes Saugvolumen von rund 300 l/min pro Behandler (Quelle: Barnes, J. B., Harrel, S. K., Rivera-Hidalgo, F. (1998))
- Arbeiten mit einer großen Absaugkanüle mit Nebenlufteinlässen
- Das Absaugen nur mit einem Speichelsauger bzw. mittels Venturi-System (Volumenstrom <200 l/min) ist für die Reduzierung von Aerosolen nicht ausreichend*
- Ordnungsgemäße und regelmäßige Reinigung und Desinfektion des Saugsystems mit Orotol® plus und MD 555 cleaner

*Messergebnisse aus interner Studie, September 2020, Dürr Dental



Integrierter Abluft-Viren-Bakterienfilter

Aus hygienischen Gründen empfehlen wir in die Abluftleitung der Absauganlage immer einen Viren-Bakterienfilter einzubauen. Der Variosuc hat diesen bereits standardmäßig integriert – für eine rundum hygienische Absaugung.

Die Università di Camerino hat den Abluft-Viren-Bakterienfilter mit dem Bakterium *Staphylococcus aureus* ATCC getestet und es wurde ein Rückhalt von >99,99% bestätigt. Mit dem Virus PhiX174 (Größe von 25-30nm) wurde ein Rückhalt von >99,99% bestätigt.

Filterqualität HEPA H13 entsprechend EN 1822-1:2019-10.

Technische Daten Variosuc

	Variosuc VS	Variosuc VSA
Spannung (V)	230 (1~)	230 (1~)
Frequenz (Hz)	50/60	50
Elektrische Leistung (kW)	0,58	0,58
Stromaufnahme (A)	2,9	2,9
Max. Flüssigkeits-Durchflussmenge (l/min)	4	4
Unterdruck (mbar)	180	180
Anzahl der Behandler	1	1
Nutzbares Volumen Sekretbehälter (l)	3	3
Nutzbares Volumen Amalgamauffangbehälter (cm³)	-	ca. 150
Wechselintervall Amalgamauffangbehälter (Monat)	-	6 - 9
Maße (H x B x T cm)	90 x 36,5 x 64	90 x 36,5 x 64
Gewicht (kg)	31	32
Geräuschpegel¹ [dB(A)]	ca. 54	ca. 54
Abscheiderate² (%)	-	99
Prüfzeichen	-	Z 64. 1-15

¹ Der Geräuschpegel wird durch den Aufstellungsraum beeinflusst. In einem schallharten Raum (z.B. geflieste Wände) kann sich ein höherer Schallpegel einstellen.

² Abscheiderate nach ISO 11143.

Kanülen für eine hygienische Absaugung



■	Grau	20er Pack	0700-059-00
■	Grau	5er Pack	0700-059-50
■	Gelb	5er Pack	0700-059-51
■	Blau	5er Pack	0700-059-54



Effektive Reduktion der keimbelasteten Aerosolwolke mit Protect-Nebenlufteinlässen gegen Reflux aus dem Saugsysteme

Bei der Behandlung von Erwachsenen sollte grundsätzlich eine Kanüle mit einem großen Durchmesser (16 mm) verwendet werden. Ein Speichelzieher oder einer Kanüle mit sehr kleinem Durchmesser verringert das Saugvolumen und saugt dadurch sehr viel weniger Spraynebel ab.